LAND BRANDENBURG

Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Brandenburg

Workshop: Alltagssituation Bad und Hygiene und Natur und Technik

IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.

FH;P

BLOSSIN

Referent*in:
Anna Range

© Sebastian Treytnar

Ablauf

- Alltagssituation: Bad & Hygiene
- Verknüpfung Alltagssituation & Bildungsbereich (Natur & Technik)
- „Pädagogisches Handeln“ im Bildungsbereich Natur & Technik
- Herausforderungen im Alltag
- Feedback-Fragebogen

Alltagssituation: Bad & Hygiene

- Ziel der Situation:
  - selbstbestimmt Entscheidungen treffen (Toilettengang, Körper säubern & pflegen, Berührungen) → Privatsphäre, Körpergefühl, Grenzen achten und respektieren (auch in Assistenzsituationen)!
- Was ist das Zentrale dabei:
  - Körper wertungsfrei spüren und Interesse (auch an Ausscheidungen) nachgehen
  - Hygienehandlungen selbst verantwortlich und ohne Druck ausführen können
  - Kein Zwang → Dinge aushandeln (feinfühlige Interaktionen)
  - Selbstbestimmung, Welterkundung, Lernen ist genauso wichtig wie die Hygiene
  - Handlungen in der Situation Bad & Hygiene:
    - Toilette, Hände waschen, Mundhygiene, Naseputzen, Gesicht säubern, eincremen, wickeln

Alltagssituation: Bad & Hygiene

- Vorsicht:
  - Schutz- & Förderrechte nicht vor Selbst- und Mitbestimmungsrechte stellen
  - Kinder nicht drängen auf den Topf oder die Toilette zu gehen (und nicht verbieten)
  - Kinder nicht Beschämen (z.B. durch Vergleiche, Bloßstellen, Unterstellung oder abwertende Äußerungen)
  - Keine unangekündigten oder groben Berührungen
  - Nicht anstelle der Kinder ihre Zähne putzen, ungefragt oder gegen Widerstand waschen, abwischen, eincremen

Verknüpfung:
Bad & Hygiene und Natur & Technik

- Lesen Sie bitte den Verknüpfungstext!
- Was können die Kinder dabei lernen?
  Notieren Sie Ihre Ideen

IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V. FH;P BLOSSIN

„Pädagogisches Handeln“ im Bildungsbereich Natur & Technik

- Lesen Sie die Auszüge im Bildungsplan zum päd. Handeln im Bildungsbereich Natur & Technik!
- Wie können diese Impulse auf die Alltagssituation „Bad & Hygiene“ übertragen werden? Was könnten Sie mit den Kindern tun?
- (Was setzen Sie in Ihrer Einrichtung bereits um?)

Notieren Sie Ihre Ideen auf Moderationskarten

IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V. FH;P BLOSSIN

Herausforderungen im Alltag

Herausforderungen: Was hindert an der Umsetzung?	Lösungsideen

IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.
FH;P
BLOSSIN

Feedback-Fragebogen

INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.

Herzlichen Dank!

IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.
FH;P
BLOSSIN

Partizipative Bildungsumgebung

- Gestaltung des Badezimmers als Spiel-, Erfahrungs- und Bildungsraum
- Waschbecken für vielfältige Sinneserfahrungen und Erkundungsprozesse nutzen
- Materialien zum Experimentieren mit Wasser und Seife zur Verfügung stellen: Schwämme, Trichter, Schläuche, Messbecher, Plastikflaschen, Kellen, Wasserräder, Siebe, Rinnen, Lebensmittelfarben, Regenmäntel, verschiedene Arten von Seife
- Trennwände und Türen an den Toiletten
- Persönliche Utensilien mit Namen und/oder Foto versehen

IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V. FH;P BLOSSIN

Partizipative Bildungsumgebung

- Toiletten, Waschbecken, Spiegel auf Kinderhöhe (ggf. Hocker)
- Wickeltische und Utensilien eigenständig erreichbar platzieren
- Ggf. Spiegel horizontal über dem Wickeltisch
- Wickeltisch so hinstellen, dass hereinkommende Personen diesen nicht direkt einsehen